

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 24

Artikel: SBB behaupten : Hunde können lesen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-606362>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026


ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SBB behaupten: Hunde können lesen

Die Schweizerischen Bundesbahnen, krisengeschüttelt und daher immer auf der Suche nach Marktnischen, haben während der letzten Jahre Feldforschungen an Hunden vorgenommen und sind zum Schluss gelangt, dass unsere treuen Vierbeiner gescheiter sind als die angeblich intelligentesten Tiere, die Delphine. An die Öffentlichkeit gelangt ist die sensationellste Entdeckung im Reich der Tiere dank *Nebelspalter*-Leserin Bernadette Wipfli. Sie kaufte letztes Jahr für Fr. 320.– ein Generalabonnement für ihren Hund. Seither erhält er Post von den Schweizerischen Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen
Chemins de fer fédéraux suisses
Ferrovie federali svizzere

Direktion Personenverkehr
Direction Voyageurs
Direzione Viaggiatori

 **SBB CFF FFS**

ZGM073
00475

Frau
Bernadette Hund Wipfli
[Redacted]
[Redacted]

Bern, 29. April 1994

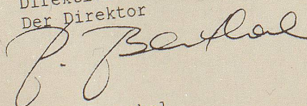
Sehr geehrte Frau Hund Wipfli

Sie halten die neuste Ausgabe des *PassePartout* in den Händen. Es bringt Ihnen wieder eine **grosse Fülle an News und Informationen**, die gerade für Sie als GA-Besitzerin und -Besitzer interessant sind. Zudem entführen wir Sie in die Welt einer GA-Legende, stellen Ihnen einen weltbekannten Unbekannten vor und machen Ihnen Puschlaver Ringbrot in erholsamer Abgeschlossenheit schmackhaft.

Sie sehen: Ihr GA bietet Ihnen jetzt noch mehr Vorteile. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre und angenehme Reisen quer durch die Schweiz.

Mit freundlichen Grüssen

Direktion Personenverkehr
Der Direktor



P. Blumenthal

Mittelstrasse 43
3030 Bern
Telefon 031 680 33 51

Frau Wipfli kann es nicht glauben. In Ihrem Brief an den *Nebelspalter* schreibt sie: «Selbst einem SBB-Beamten sollte klar sein, dass Hunde weder Abonnemente kaufen noch Briefe lesen.»

Dem ist nicht so. Wie die Schweizerischen Bundesbahnen auf Anfrage der Redaktion betonen, handelt es sich bei nebenstehenden Brief nicht um ein Missverständnis. Die Bahn bewerbe das Marktsegment

Hunde ganz bewusst, betont die Direktion Personenverkehr. Schliesslich gehe es den SBB darum, die Züge auszulasten. Und weil vier Hunde auch einen Menschen ergäben, müsse dieser Markt intensiv beackert werden. Auf die Kritik, Hunde könnten doch gar nicht lesen, entgegnet die Marketingabteilung trocken: «Das ist nicht sicher. Unsere Experten haben

da einen anderen Wissensstand.» Womit erneut bewiesen ist, was der einfache Bützer schon lange weiss: Unsere Forscher sind für nichts zu gebrauchen. Wie sonst ist es möglich, dass ein Team ganz normaler Bähnler entdeckt, was wir uns schon lange gewünscht haben? Hunde können nicht nur bahnfahren, sondern auch lesen. Wir sind gespannt auf die ersten von SBB-Hunden geschriebenen Werbebriefe!

Zugsbegleiterkurs für Hunde

Ist Ihr Hund arbeitslos? Kein Problem! Die SBB suchen als Ersatz für das Zugsbegleitpersonal menschenliebende und kontaktfreudige Hunde, die Freude am Reisen haben. Mündliche Kenntnisse in Französisch, Italienisch und Englisch sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung.

Bewerbungen sind zu senden an:

Generaldirektion SBB
Personalabteilung
Sektion Bahn+Hund
Postfach
3000 Bern